Schaffhausen, 28. November 2026

Protokoll

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Datum	Freitag, 27. November 2026, 19:01–20:43 Uhr
Ort	online über Zoom
Leitung	Marco Küng
Protokoll	Marco Küng, auf Grundlage der Aufzeichnung
Anwesend	29 Stimmberechtigte, 1 Gast

1 · BEGRÜSSUNG, WAHL DER STIMMENZÄHLER, FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN

Marco Küng begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19:01 Uhr. Er erläutert den Anlass: Das Präsidium ist vakant, der Vorstand knapp besetzt; Statuten und Rennreglement sollen überarbeitet, Widersprüche behoben, das Vier-Augen-Prinzip eingeführt und die Fahrerinnen und Fahrer mit einer gewählten Vertretung beteiligt werden. Bewilligungen für Rennen im Ausland, namentlich in Frankreich, verlangen das Reglement rund vier Monate im Voraus.

Die Versammlung wurde vom Vorstand an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2026 beschlossen und mit Einladung vom 7. November 2026 sowie Ergänzungen vom 18. November 2026 unter Angabe der Traktanden einberufen. Einwände gegen die Einberufung werden nicht erhoben. Die Aufzeichnung der Versammlung als Grundlage für das Protokoll erfolgt mit Zustimmung der Teilnehmenden.

Die Versammlung wird online über Zoom durchgeführt. Leitung: Marco Küng.

Stimmenzähler: Miguel Martins und Alfred Frommenwiler stellen sich zur Verfügung und werden gewählt (21 Ja, 4 Nein bei 27 Anwesenden).

Stimmberechtigte: Anwesend sind 29 Stimmberechtigte (zwei Haushalte nehmen an einem Gerät mit je zwei Stimmberechtigten teil). Friedrich Oesch nimmt als Gast ohne Stimmrecht teil. Statutenänderungen brauchen zwei Drittel der Anwesenden (20 Ja), die übrigen Beschlüsse und Wahlen das absolute Mehr (15 Ja); Enthaltungen wirken wie ein Nein.

Verfahren: Abgestimmt wird offen mit Namen über die Zoom-Umfrage, bei einer Störung von Hand; Wahlen je Person; Änderungsanträge vor dem Paket als Ganzem; Wortmeldungen höchstens drei Minuten.

> **Beschluss:** Das Verfahren ist angenommen mit 27 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen.

2 · STATUTENREVISION PAKET A: RENNBETRIEB UND DELEGATION

Marco Küng stellt Paket A vor: Der Vorstand erlässt das Rennreglement nach Anhörung der Fahrervertretung; Änderungen gelten ab dem folgenden Jahr, ausser bei zwingenden Vorgaben und Sicherheit; Beschlüsse der GV auf Antrag von Mitgliedern bleiben für den Vorstand verbindlich. Sportkommissar und Technischer Kommissar schlägt der Club der ASS/NSK vor, die übrigen Offiziellen ernennt der Vorstand. Neu ist die Fahrervertretung. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern ohne feste Ämter; Vorstandsmitglieder sind am

Renntag nicht Rennleiter, stellvertretender Rennleiter oder Sportkommissar, ausser im Notfall. Die Änderungen gelten sofort.

Änderung des Antrags durch den Vorstand: In Art. 3.4 wird der Satz «Wählbar sind Aktivmitglieder.» gestrichen. Für die Wahl in den Vorstand braucht es damit keine Mitgliedschaft.

Diskussion: Gefragt wird, weshalb die Revision an einer ausserordentlichen GV statt im Januar erfolgt (Antwort: Bewilligungsfristen für Rennen in Frankreich von rund vier Monaten); ob nach Annahme noch über das Reglement abgestimmt wird (Antwort: Der Vorstand erlässt es nach Anhörung der Fahrervertretung, jedes Mitglied kann an der GV Anträge zum Reglement stellen); nach Kosten und Rolle der von der ASS gestellten Kommissare (Antwort: Option, keine Pflicht; kleine Spesenentschädigung); nach dem Grund der Trennung von Rennleitung und Vorstand (Antwort: Gewaltenteilung – wer veranstaltet, richtet nicht); nach der Abstimmung in Paketen (Antwort: Die Bestimmungen hängen zusammen). Ein Votum spricht sich für die Annahme aus. Auf Wunsch nennen Sprechende künftig zuerst ihren Namen.

> **Beschluss:** angenommen mit 21 Ja, 1 Nein, 7 Enthaltungen (29 anwesende Stimmberechtigte; nötig 20 Ja, zwei Drittel).

Paket A tritt sofort in Kraft.

3 · GASTFAHRER

Marco Küng stellt den Weg für Gastfahrer vor (Ergänzungen zur Einladung, Abschnitt 2): Wer nicht Aktivmitglied ist, wird mit der ersten Nennung Gastmitglied ohne Stimmrecht und mit dem zweiten Rennen der Saison Aktivmitglied. Am ersten und am zweiten Rennen wird zum Startgeld eine Zusatzgebühr erhoben, die an den Jahresbeitrag angerechnet wird; die Punkte zählen ab dem ersten Rennen. Keine eigene Abstimmung; der Weg wird mit Paket B beschlossen.

4 · STATUTENREVISION PAKET B: MITGLIEDSCHAFT UND STIMMRECHT

Marco Küng stellt Paket B vor: Gastmitgliedschaft nach Traktandum 3; juristische Personen können Passivmitglieder werden; abgestufte Massnahmen (Verwarnung, Verweis, befristete Sperre, Ausschluss) mit Anhörung und Rekurs an die GV; Mahnung schriftlich oder elektronisch; Regelung des Austritts; Stimmrecht ab dem 15. Geburtstag persönlich, für Jüngere durch einen Elternteil; die Sonderregel für Rennangelegenheiten entfällt. Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder bleiben stimmberechtigt.

Änderung des Antrags durch den Vorstand: In Art. 2 e wird der Halbsatz «in den Vorstand wählbar sind sie nur als Aktivmitglieder» gestrichen. Er gehört zur Regel in Art. 3.4, die mit Paket A gestrichen wurde.

Diskussion: Frage nach einer Vergünstigung für Jahresmitglieder, die alle Rennen im Voraus bezahlen. Preise und Gestaltung werden an der ordentlichen GV behandelt.

> **Beschluss:** angenommen mit 23 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen (29 anwesende Stimmberechtigte; nötig 20 Ja, zwei Drittel).

Paket B tritt sofort in Kraft; für die folgenden Traktanden gilt das neue Stimmrecht.

5 · STATUTENREVISION PAKET C: VEREINSORGANISATION

Marco Küng stellt Paket C vor: Fristen für Einladung (20 Tage) und Anträge (30 Tage); Befugnisse der GV; Kollektivunterschrift zu zweien, eine davon Präsident oder Vizepräsident (Vier-Augen-Prinzip); ein oder zwei Rechnungsrevisoren; Finanzen und Haftung; Datenschutz. Ein Verhaltenskodex wird für die ordentliche GV vorbereitet.

Diskussion: Gefragt wird, wie Mitglieder auf Anträge reagieren können, die erst mit der Einladung bekannt werden. Antwort: Anträge werden mit der Einladung versandt und an der GV beraten; Gegenanträge und Varianten sind an der Versammlung möglich. Anträge zum Reglement können über die Fahrervertretung laufen; jedes Mitglied kann sie auch direkt an der GV stellen.

> **Beschluss:** angenommen mit 24 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung (29 anwesende Stimmberechtigte; nötig 20 Ja, zwei Drittel).

6 · RENNREGLEMENT 2027: GRUNDSATZBESCHLUSS

Die Versammlung beschliesst über die Grundzüge des Rennreglements 2027 gemäss Antrag des Vorstands vom 18. November 2026 (sieben Ziffern: neue Fassung, übergeordnete Reglemente, Offizielle und Verantwortung am Renntag mit Option A/B und Ausstand, Teilnahme, Durchlässigkeit zu anderen Serien mit Kategorien KIDS-125 und KIDS-60 gemeinsam und getrennt gewertet, Protestkaution CHF 100.–, Bekanntgabe und Inkrafttreten). Der Vorstand erlässt das Reglement nach Anhörung der Fahrervertretung und ist an die Grundzüge gebunden. Keine Wortmeldungen.

> **Beschluss:** angenommen mit 24 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen (29 anwesende Stimmberechtigte; nötig 15 Ja, absolutes Mehr).

7 · RENNREGLEMENT 2026, VERSION 2026.04

Der Vorstand hat das Traktandum zurückgezogen (Ergänzungen zur Einladung, Abschnitt 7). Keine Abstimmung.

8 · WAHLEN IN DEN VORSTAND

Gewählt wird nach den revidierten Statuten bis zur ordentlichen Generalversammlung im Januar 2028; der Vorstand konstituiert sich selbst (Art. 3.4). Absolutes Mehr: 15 Stimmen.

Präsident: Marco Küng stellt sich zur Verfügung. Weitere Kandidaturen gibt es nicht. Marco Küng ist mit 24 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Übrige Mitglieder: Es kandidieren Silvan Meier, Miguel Martins, Aaron Spreer sowie Reto Künzle, der nicht anwesend ist und seine Bereitschaft vorgängig gegenüber dem Präsidenten erklärt hat. Hans Dähler stellt sich nicht zur Wahl.

GEWÄHLT	STIMMEN
Silvan Meier	24
Miguel Martins	26
Reto Künzle	25
Aaron Spreer	26

Reto Künzle hat die Wahl am 28. November 2026 angenommen. Der Vorstand ist damit mit fünf Mitgliedern vollständig.

9 · WAHL DER RECHNUNGSREVISOREN

Carlo Bugini ist zurückgetreten. Patrick Feusi prüft die Rechnung 2026 noch und wird bis Ende Januar 2027 gewählt. Friedrich Oesch stellt sich vor und kandidiert; er hat die Annahme der Wahl vorgängig mündlich erklärt.

GEWÄHLT	STIMMEN	AMTSDAUER
Friedrich Oesch	23	ein Jahr (Art. 3.7)
Patrick Feusi	24	bis Ende Januar 2027

10 · WAHL DER FAHRERVERTRETUNG

Steve Theiler und Daniel Meier stellen sich zur Verfügung. Ein dritter Sitz bleibt offen; gewünscht wäre namentlich ein Elternteil aus der Kategorie KIDS. Gewählt wird für ein Jahr (Art. 3.8).

GEWÄHLT	STIMMEN
Steve Theiler	25
Daniel Meier	25

11 · VARIA

Anträge an die Versammlung sind keine eingegangen. Marco Küng hält fest, dass die Generalversammlung oberstes Organ bleibt: Jedes Mitglied kann für die ordentliche GV Traktanden und Anträge einreichen.

Rennkalender 2027: Miguel Martins informiert, dass Wohlen und Bopfingen vorgesehen sind; die übrigen Strecken sind offen. Schwierig sind vor allem die Bewilligungen in Frankreich und die Abstimmung der Daten mit anderen Serien.

Zeitmessung: Karin Rösch hat sich zur Verfügung gestellt, die Zeitmessung zu übernehmen.

Marco Küng schliesst die Versammlung um 20:43 Uhr und dankt allen für die Teilnahme.

Der Präsident
Marco Küng

Für das Protokoll
Marco Küng